

# ***Wahlergebnis der Bundestagswahl 18. September 2005***

## **NPD geht deutlich gestärkt aus der Bundestagswahl hervor**

Die NPD erhielt bundesweit 1,6 Prozent der Zweitstimmen und 1,8 Prozent der Erststimmen. Damit konnte das Ergebnis der Bundestagswahl von 2002 fast vervierfacht werden.

Die Republikaner erhielten bundesweit lediglich 0,6 Prozent der Stimmen. Mit ihrem Wahlergebnis ist die NPD eindeutig die stärkste nationale Kraft in Deutschland. Bleibt zu wünschen, daß sich zukünftig die Aktivisten und Wähler der Republikaner dem „Deutschland-Pakt“ anschließen werden.

## **Das Zweitstimmenergebnis in Schleswig-Holstein und bundesweit**

Partei	Schleswig-Holstein		Bundesgebiet	
	Stimmen	%	Stimmen	%
SPD	654 579	38,2	16 148 240	34,3
CDU/CSU	623 922	36,4	16 591 120	35,2
Grüne	144 633	8,4	3 826 194	8,1
FDP	173 019	10,1	4 619 519	9,8
Die Linke PDS	78 669	4,6	4 086 134	8,7
<b>NPD</b>	<b>17 096</b>	<b>1,0</b>	<b>748 593</b>	<b>1,6</b>
Familie	20 258	1,2	191 400	0,4
REP	-	-	266 317	0,6
MLDP	1 129	0,1	45 166	0,1
sonstige	-	-	603 301	1,3

**NPD Stimmen in den schleswig-holsteinischen Wahlkreisen**

Wahlkreis	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Stimmen	%	Stimmen	%
1 Flensburg-Schleswig	1306	0,8	1368	0,8
2 Nordfriesland-Dithmarschen Nord	1201	0,9	1175	0,8
3 Steinburg-Dithmarschen Süd	1472	1,1	1667	1,2
4 Rendsburg-Eckernförde	1459	0,9	1464	0,9
5 Kiel	1313	0,9	1374	0,9
6 Plön-Neumünster	1800	1,3	1525	1,1
7 Pinneberg	1789	1,0	1770	1,0
8 Segeberg-Stormarn Nord	1551	0,8	1709	0,9
9 Ostholstein	1207	0,9	1377	1,0
10 Lauenburg-Stormarn Süd	3077	1,6	2313	1,2
11 Lübeck	1322	1,0	1354	1,0

Es fällt auf, daß dort, wo es keine PDS-Direktkandidaten gab (Wahlkreise: 6 und 10), die Erststimmenergebnisse leicht über den Zweitstimmenergebnissen liegen. Es gab also eine nennenswerte Anzahl Protestwähler, die dort mit der Erststimme NPD und mit der Zweitstimme PDS gewählt haben.

**Das NPD Zweistimmenergebnis in den Bundesländern**

Bundesland	Stimmen	%
Baden-Württemberg	66 589	1,1
Bayern	95 075	1,3
Berlin	28 981	1,6
Brandenburg	50 278	3,2
Bremen	5 246	1,4
Hamburg	9 469	1,0
Hessen	41 277	1,2
Mecklenburg-Vorpommern	34 711	3,5
Niedersachsen	59 728	1,3
Nordrhein-Westfalen	80 340	0,8
Rheinland-Pfalz	30 997	1,3
Saarland	11 458	1,8
Sachsen	126 726	4,8
Sachsen-Anhalt	36 945	2,5
Schleswig-Holstein	17 096	1,0
Thüringen	52 997	3,7